

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Modulhandbuch**  
**Französisch als Zweitfach**  
**B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen**  
**Schwerpunkt Sozialpädagogik/Pädagogik**

gültig ab: Wintersemester 2022/23

gültig bis auf weiteres

**Stand: 02.05.2022**

**PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT**

Fachbereich Neuphilologie

Romanisches Seminar



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>4</b>
2.1 Übersicht nach Modulen .....	4
2.2 Auslandsaufenthalt.....	4
2.3 Empfohlener Studienverlauf.....	5
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>7</b>
3.1. Module des Bereiches Literatur- und Kulturwissenschaft .....	7
3.2. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft.....	9
3.3. Modul des Studienbereichs Fachdidaktik.....	11
3.4. Module des Studienbereichs Sprachpraxis .....	12
3.5. Modul des Studienbereichs Bachelorarbeit.....	16
<b>4 Vorleistungen Masterstudium .....</b>	<b>18</b>
4.1 Rahmenbedingungen und Umfang .....	18
4.2 Angebotene Module .....	18
4.3 Modulbeschreibungen.....	18

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der lehramtsbezogene Bachelorstudiengang (B.Ed.) Französisch vermittelt im Bachelor die grundlegenden fachlichen, fachdidaktischen und sprachpraktischen Voraussetzungen für den Französischunterricht an beruflichen Schulen mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik/Pädagogik. Studienbereiche sind Sprache, Literaturen und Kulturen der französischsprachigen Welt sowie die didaktischen Kompetenzen zu deren Vermittlung in der Schule. Das Studium fördert insbesondere die Fähigkeiten, in der Auseinandersetzung mit einer anderen Sprache und Kultur fachliche und theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, vielschichtige Sachverhalte geistig zu durchdringen, zu ordnen sowie verständlich darzustellen. Es erfolgt eine erste Profilbildung in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft mit dem Ziel einer exemplarischen Einführung in fachwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.

Die Absolventen/innen verfügen über ein strukturiertes literatur- und kulturwissenschaftliches Fachwissen. Dazu zählen die Vertrautheit mit wissenschaftlichen Methoden der Textanalyse und die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion. Sie sind in der Lage, Merkmale fremdsprachlicher Texte vor der Folie ihres literatur- und kulturgeschichtlichen Kontexts zu erkennen und zu interpretieren. Entsprechend verfügen sie über ein literarhistorisches Wissen vom Mittelalter bis zur Gegenwart und sind in der Lage, historische und aktuelle kulturelle Entwicklungen, insbesondere auch der Medienkultur, angemessen zu beschreiben. Im Bereich der Sprachwissenschaft zeichnet sie ein strukturiertes und anschlussfähiges sprachwissenschaftliches Fachwissen aus. Neben dem theoretisch fundierten Wissen über zentrale Elemente der synchronen Sprachstruktur haben sie Einblick in Aspekte des Spracherwerbs sowie Kenntnisse der internen und externen Sprachgeschichte, auch unter Berücksichtigung einer gesamtromanischen Perspektive. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens sprachliche Phänomene angemessen zu beschreiben.

In den sprachpraktischen Lehrveranstaltungen bauen sie ihre fremdsprachliche und interkulturelle Handlungskompetenz aus, indem sie mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung beherrschen, über reflektierte Kenntnisse der spezifischen Strukturen der Fremdsprache verfügen und eine modellhafte Form der Aussprache erlangen. Bei der aktiven Sprachbeherrschung verfügen sie über die Kompetenz eines selbständigen, spontanen und flüssigen Sprachgebrauchs (GER C1) im Mündlichen und Schriftlichen, in den rezeptiven Teilkompetenzen erreichen sie ein Niveau, das zum Verständnis auch längerer anspruchsvoller geschriebener und audiovisueller Texte befähigt (GER C1). Sie sind in der Lage, aus der Kontrastierung der Sprachen Sprachbewusstheit aufzubauen und besitzen eine solide, transferfähige Sprachlernkompetenz, die sie durch eigenverantwortlichen, auch mediengestützten Spracherwerb aufbauen.

Das Studium wird abgerundet durch den Erwerb von fachdidaktischen Kompetenzen. Diese ermöglichen es den Absolventen/innen, kommunikationsorientierten Fremdsprachenunterricht in Kenntnis von Theorien und Methodik des Spracherwerbs zu planen und durchzuführen. Im Bereich der Fachdidaktik besitzen die Absolventen/innen grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung fremdsprachendidaktischer Konzeptionen, über Theorien zu Spracherwerb und -aneignung sowie über aktuelle fremdsprachendidaktische Tendenzen. Sie kennen exemplarisch unterrichtsmethodische Ansätze im Kontext der Kompetenzorientierung und sind in der Lage, eine darauf bezogene Unterrichtsstunde zu planen und durchzuführen.

Die beschriebenen Qualifikationsziele betreffen Fachkompetenzen, die einerseits die Voraussetzung für ein lehramtsbezogenes Masterstudium bilden und dort entsprechend vertieft werden können und die andererseits einem wissenschaftlichen Bachelorstudiengang angenähert sind und somit auch eine Basis für den Zugang zu einem wissenschaftlich ausgerichteten Masterstudiengang bilden können.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
FRA_BEHL_L I	P	Literatur- und Kulturwissenschaft I	2	6
FRA_BEHL_L II	P	Literatur- und Kulturwissenschaft II	3	10
FRA_BEHL_S I	P	Sprachwissenschaft I	1	8
FRA_BEHL_S II	P	Sprachwissenschaft II	5-6	9
FRA_BEHL_FD	P	Fachdidaktik	2-3	9
FRA_BEHL_P I	P	Sprachpraxis I	1-2	6
FRA_BEHL_P II	P	Sprachpraxis II	3-5	6
FRA_BEHL_P III	P	Sprachpraxis III	5-6	6
<b>Summe</b>				<b>60</b>
FRA_BE_BA	WP	Bachelorarbeit	6	6

Die Verteilung der Module auf die Studiensemester dient lediglich der Orientierung. Der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein im Umfang von Latein für Romanisten sowie Kenntnissen einer weiteren romanischen Sprache auf dem Niveau A2 (GER) sind zum Studienabschluss nachzuweisen.

### 2.2 Auslandsaufenthalt

Bei Abschluss der konsekutiv aufgebauten Lehramtsstudiengänge B.Ed. und M.Ed. Französisch verfügen die Studierenden über authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie in der Regel im Rahmen eines zusammenhängenden Aufenthalts von mindestens drei Monaten Dauer in Ländern der Zielsprache erworben haben. Der Nachweis erfolgt zum Studienabschluss des M.Ed.. Auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss kann eine Befreiung von dieser Bestimmung erfolgen, wobei der Erwerb entsprechender authentischer Erfahrungen und Kenntnisse in einem Land der Zielsprache sichergestellt sein muss.

Sowohl im B.Ed. als auch im M.Ed. besteht die Möglichkeit für ein Studiensemester im Ausland. Der mehrmonatige Auslandsaufenthalt kann auch anderweitig, z. B. im Rahmen des Fremdsprachenassistentenprogramms des PAD, über fachbezogene Berufserfahrung oder als Praktikum durchgeführt werden. Das dritte bis fünfte Semester eignen sich besonders gut hierfür.

## 2.3 Empfohlener Studienverlauf

Für die Teilnahme an den Modulen des ersten Studienjahres sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER) erforderlich. Für Studierende, die dieses Niveau nicht erreichen oder gar keine Sprachkenntnisse haben, bietet das Romanische Seminar im ersten Studiensemester ein sprachpraktisches Propädeutikum an, das zum Erwerb der nötigen Sprachkenntnisse anleitet. Bei dieser Option muss mit einem verzögerten Studienverlauf gerechnet werden; deswegen werden dafür auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis zu zwei Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet (siehe § 1 Abs. 8 Sätze 2-4 des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung für den B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen). Die Überprüfung des sprachlichen Einstiegsniveaus erfolgt im Rahmen von Einstufungstests jeweils zu Semesterbeginn; weiterführende Bestimmungen finden sich bei der Modulbeschreibung zum Modul BEHL\_P I.

Der folgende Studienverlaufsplan zeigt den empfohlenen Studienverlauf bei Einstieg ins Studium mit nachgewiesenem Niveau B1 (GER) oder höher. In hiervon abweichenden Fällen konsultieren Sie das Informationsmaterial auf der Homepage des Romanischen Seminars für Empfehlungen zum Studienverlauf (<https://uni-tuebingen.de/de/20865>).

<b>Legende</b>	
<b>Benotungssystem:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
<b>Prüfungsform:</b>	KÜMP = Kompetenzübergreifende Modulprüfung, K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat, PF= Portfolio, FoP = formative Prüfung
<b>Prüfungsdauer:</b>	Dauer der Prüfung in Minuten
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	O = obligatorisch; F = fakultativ WP= Wahlpflicht
<b>Art der Lehrform:</b>	VL = Vorlesung; Ü = Übung; BS = Bachelorseminar
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

Fachsemester	Leistungspunkte	Studienbereich Literatur- und Kulturwissenschaft	Studienbereich Sprachwissenschaft	Studienbereich Sprachpraxis	Studienbereich Fachdidaktik
1.	12		<b>FRA_BEHL_S I (8 LP)</b> →BS I Einführung Sprachwiss. (6 LP, K)* →Ü Grammatikalische Strukturen (2 LP)	<b>FRA_BEHL_P I (6 LP)</b> →Grundkurs (4 LP)**	
2.	11	<b>FRA_BEHL_L I (6 LP)</b> →BS I Einführung Literaturwiss. (6 LP, K)*		→Übung Einführung Kulturwiss. (2 LP)**	<b>FRA_BEHL_FD 1 (9 LP)</b> →VL Fachdid. (3 LP)
3.	18	<b>FRA_BEHL_L II (10 LP)</b> → BS II Literatur-/Kulturwiss. (7 LP, FoP)* → VL Literaturgeschichte I (3 LP)		<b>FRA_BEHL_P II (6 LP)</b> →Aufbaukurs (2 LP)**	→BS Fachdidaktik (6 LP, H)*
4.					
5.	12		<b>FRA_BEHL_S II (9 LP)</b> → BS II Sprachwiss. (6 LP, H)*	→Übersetzung I (2 LP) →Textproduktion I (2 LP)**	
				<b>FRA_BEHL_P III (6 LP)</b> →Vertiefungskurs (2 LP)**	
6.	7		→ VL Sprachwiss. I (3 LP)	→Übersetzung II (2 LP) →Textproduktion II (2 LP)**	

\* Die Modulprüfung findet im Rahmen der jeweils mit \* markierten Lehrveranstaltung statt. Die Modulprüfung erfasst in der Regel die Qualifikationsziele des gesamten Moduls, zu deren Erreichung alle Modulbestandteile dienen.

\*\* Die Modulprüfung findet als portfolioartige kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) statt; d.h. es fließen Prüfungsanteile, die im Rahmen mehrerer Lehrveranstaltungen absolviert werden, in die Prüfungsnote ein. Zur genauen Zusammensetzung vgl. die einzelnen Modulbeschreibungen.

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Module des Bereiches Literatur- und Kulturwissenschaft

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_L I	<b>Modultitel:</b> Literatur- und Kulturwissenschaft I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch / Deutsch								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Prüfungsleistungen</b>	Als Modulprüfung wird eine 90minütige Klausur geschrieben.								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der französischen und allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vermittlung von Grundkenntnissen in zentralen theoretisch-methodischen Bereichen; Einführung in Recherche- und Arbeitstechniken; Einführung in die Textanalyse anhand ausgewählter Beispieltex-te in der Originalsprache aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemethoden und sind in der Lage, diese für die Textanalyse reflektiert einzusetzen; sie verfügen über auf eigener Lektüre beruhende Kenntnisse von Beispieltex-ten der französischsprachigen Literaturen und Kulturen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Bachelorseminar I (Ein- führung Literaturwissen- schaft)</i>	<i>BS</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90 Min</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Teilnahmevoraussetzung für BEHL_L II und BE_BA.								
<b>Teilnahmevorausset- zungen</b>	Für die Teilnahme sind Französischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuwei- sen.								

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_L II	<b>Modultitel:</b> Literatur- und Kulturwissenschaft II				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	10								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 300 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 240 h				
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	BS II wird jedes Semester angeboten, die Vorlesung im jährlichen Turnus.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch / Deutsch								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben, Essays und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Prüfungsleistungen</b>	Die Modulprüfung findet im Rahmen des BS II statt. Die Prüfungsanteile verteilen sich auf das selbstständige Erarbeiten der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie auf zwei Essayaufgaben zur Textanalyse, die je zu 10% in die Note eingehen, und eine Hausarbeit von ca. 10 bis 12 Seiten (was 23.000 bis 28.000 Zeichen mit Leerzeichen entspricht), die zu 70% in die Modulnote eingeht.								
<b>Modulinhalt</b>	Vorlesung: Überblick über Epochen der französischsprachigen Literaturen und Kulturen in ihren historischen und diskursiven Kontexten anhand unterschiedlicher Gattungen auf der Basis eigener exemplarischer Lektüre in der Originalsprache  Seminar: Lektüre von ausgewählten Beispieltiteln in der Originalsprache zur vertieften Einführung in textanalytische Methoden sowie Einführung in den selbstständigen und kritischen Umgang mit Forschungsliteratur								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über einen Teilbereich der literar- und kulturhistorischen Entwicklung der französischsprachigen Länder. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse literarhistorisch und kulturwissenschaftlich relevante Texte selbstständig zu analysieren und in ihren historischen und diskursiven Kontext einzubetten. Sie können Forschungsliteratur kritisch und selbstständig bewerten und für spezifische Fragestellungen verarbeiten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte I</i>	VL	O	2	3				
	<i>Bachelorseminar II Literatur- / Kulturwissenschaft</i>	BS	O	2	7	FoP	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Teilnahmevoraussetzung für das Wahlpflichtmodul BE_BA.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von BEHL_L I.								

### 3.2. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_S I	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	8								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch / Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Prüfungsleistungen</b>	Als Modulprüfung wird eine 90minütige Klausur geschrieben.								
<b>Modulinhalt</b>	Das Bachelorseminar „Einführung in die Sprachwissenschaft“ vermittelt linguistisches Grundlagenwissen und eine Einführung in Fragen der Theoriebildung im Bereich der zentralen system- und varietätenlinguistischen Phänomenbereiche am Beispiel des Französischen. Die Übung ‚Einführung in grammatikalische Strukturen‘ dient der Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der Analysefähigkeit sprachlicher Strukturen und der Konsolidierung grammatischer Terminologie und soll damit als Brücke zwischen den in der Schule erworbenen Kompetenzen und den in den fachwissenschaftlichen Seminaren benötigten Grundlagen dienen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Grundprobleme sowie die zentralen Begrifflichkeiten der französischen und allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, eine Reihe von sprachlichen Erscheinungen der Gegenwart aus sprachwissenschaftlicher Perspektive zu beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage, eine Reihe von zentralen sprachlichen Erscheinungen im Bereich der grammatikalischen Strukturen romanischer Sprachen auf sprachwissenschaftlicher Grundlage terminologisch genau zu beschreiben.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Ü Grammatikalische Strukturen	Ü	0	2	2				
	Bachelorseminar I (Einführung Sprachwissenschaft)	BS	0	2	6	K	90 min	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Teilnahmevoraussetzung für BEHL_S II und BE_BA.								
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	Für die Teilnahme sind Französischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuweisen.								

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_S II	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch / Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Prüfungsleistungen</b>	Die Modulprüfung findet im Rahmen des BS II statt. Die Studierende verfassen eine Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (28.000 bis 32.000 Zeichen mit Leerzeichen).								
<b>Modulinhalt</b>	Die Veranstaltungen des Moduls ergänzen das im vorangehenden Modul FRA_BEHL_S I eingeführte sprachwissenschaftliche Grundlagenwissen durch einen Überblick über die externe Sprachgeschichte des Französischen und vertiefen einen exemplarischen sprachwissenschaftlichen Bereich, anhand dessen auch eine Einführung in sprachwissenschaftliche Datentypen und Untersuchungsmethoden angeboten wird.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten Etappen der externen Sprachgeschichte des Französischen und besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme zu erkennen, einfachere sprachwissenschaftliche Fachtexte kritisch zu beurteilen und gestützt auf die erworbenen methodischen und fachlichen Kenntnisse auch selbst sprachwissenschaftliche Probleme zu analysieren und schriftlich darzustellen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft I</i>	VL	O	2	3				
	<i>Bachelorseminar Sprachwissenschaft II</i>	BS	O	2	6	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Teilnahmevoraussetzung für das Wahlpflichtmodul BE_BA.								
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von BEHL_S I.								

### 3.3. Modul des Studienbereichs Fachdidaktik

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_FD	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik Französisch		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h /4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Modul wird fortlaufend angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch / Deutsch								
<b>Lehr- / Lernformen, Studienleistungen</b>	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben, Essays, Ausarbeitungen und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Prüfungsleistungen</b>	Im Bachelorseminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (28.000 bis 32.000 Zeichen mit Leerzeichen). Die Arbeit wird auf Deutsch verfasst und enthält einen mit der Dozentin/dem Dozenten zu vereinbarenden französischsprachigen Anteil.								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Theorien der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturdidaktik, in die Theorie des fremdsprachlichen Klassenzimmers sowie in Methoden des sprachlich-kulturellen Kompetenzaufbaus; Einübung methodisch-didaktischer Unterrichtsformate, Unterrichtsmethodik, Evaluation von Lernprozessen und -produkten; forschende, projektorientierte Formen offenen Lernens und Unterrichtens.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen in Bezug auf die Geschichte des Fremdsprachenunterrichts, auf fremdsprachendidaktische Konzeptionen sowie auf das aktuelle fachdidaktische Methodenspektrum. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden in der Lehrpraxis anzuwenden. Sie sind fähig, die fachdidaktische Praxis theoriegeleitet zu reflektieren und haben sich theoretisch fundierte Grundlagen interkultureller kommunikativer Handlungskompetenz angeeignet.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Vorlesung Fachdidaktik</i>	VL	O	2	3	H	-	b	100
	<i>Bachelorseminar Fachdi- daktik</i>	BS	O	2	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Teilnahmevoraussetzung für das Wahlpflichtmodul BE_BA.								
<b>Teilnahmevorausset- zungen</b>	Für die Teilnahme sind Französischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuweisen.								

### 3.4. Module des Studienbereichs Sprachpraxis

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_P I	<b>Modultitel:</b> Sprachpraxis I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	6		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	überwiegend Französisch, ansonsten Deutsch		
<b>Lehr- / Lernfor- men/Studienleistun- gen</b>	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>		
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht portfolioartig aus Prüfungsanteilen, die sich auf beide Übungen verteilen.</p> <p>Im Grundkurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), schriftliche Textproduktion (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 70 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Kulturwissenschaft werden die Teilkompetenzen Leseverstehen (50 %) und mündliche Textproduktion (50 %) jeweils anhand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit französischsprachigen Kulturen in ihrer gesellschaftlichen Einbettung geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 30% in die Modulnote ein.</p>		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Die Übungen leiten zum selbstständigen Erwerb der Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung auf Niveau B2 (GER) an und fördern die transversalen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz.</p> <p>Im Grundkurs steht die Aneignung sprachlicher Mittel im Vordergrund: Grammatik und Phonetik, autonome Wortschatzarbeit; ergänzend werden Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigen- und fremdkultureller Wissensbestände und interkulturelle Handlungskompetenzen aufgebaut.</p> <p>Die Übung „Einführung in die Kulturwissenschaft“ führt in die Grundlagen einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit französischsprachigen Kulturen ein und vermittelt landeskundliche, soziokulturelle und kulturelle Kenntnisse in Hinblick auf ausgewählte Phänomene des Kulturraumes, insbesondere durch die Auseinandersetzung mit den Medienkulturen Frankreichs.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Sprachkompetenzen auf Niveau B2 des GER im Mündlichen und Schriftlichen; sie sind in der Lage, im Mündlichen und Schriftlichen in beiden Sprachen zu mitteln. Die Studierenden erarbeiten sich kulturwissenschaftliche Kenntnisse in Hinblick auf ausgewählte Phänomene Frankreichs, sie sind in der Lage, geschriebene und audiovisuelle Texte zu verstehen, und können interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen, benennen und reflektieren.</p>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Grundkurs*	Ü	O	4	4	KÜMP		b	100
	Übung Einführung in die Kulturwissenschaft	Ü	O	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Teilnahmevoraussetzung für BEHL_P II.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Für die Teilnahme bilden Französischkenntnisse des Sprachniveaus B1 (GER) die Voraussetzung. Sie werden anhand eines verpflichtenden Einstufungstests nachgewiesen. Sollte im Einstufungstest bereits das Niveau B2 (GER) erreicht werden, ist der Besuch des Grundkurses fakultativ, die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) jedoch obligatorisch. Für Studierende, die im Einstufungstest das Niveau B1 geringfügig unterschreiten, ist der Besuch des Grundkurses möglich, wenn sie das zusätzliche Angebot eines Intensivierungskurses (1 SWS) wahrnehmen (für diese Studierenden verpflichtend). Für Studierende, die gar keine Sprachkenntnisse haben, bietet das Romanische Seminar im ersten Studiensemester ein sprachpraktisches Propädeutikum an, das zum Erwerb der nötigen Sprachkenntnisse anleitet.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses bzw. der Nachweis von Niveau B2 (GER) ist Teilnahmevoraussetzung für den Besuch der Übung Einführung in die Kulturwissenschaft.</p>								

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_P II	<b>Modultitel:</b> Sprachpraxis II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	6		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Modul wird fortlaufend angeboten		
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch (in der Übersetzungsübung: Französisch / Deutsch)		
<b>Lehr- / Lernformen / Studienleistungen</b>	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen sowie zu Übersetzung / Sprachmittlung, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>		

<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht portfolioartig aus Prüfungsanteilen, die sich auf die Übungen Aufbaukurs und Textproduktion I verteilen. Im Aufbaukurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), Leseverstehen (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Textproduktion I werden schriftliche Textproduktion (60 %) und mündliche Textproduktion (40 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50% in die Modulnote ein.</p>													
<b>Modulinhalt</b>	<p>Die Übungen erweitern und vertiefen die Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung/Übersetzung (GER) und bauen die transversalen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz aus.</p> <p>Im Aufbaukurs steht die Erweiterung der sprachlichen Mittel im Vordergrund; ergänzend erfolgt die Vertiefung der rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen sowie der Ausbau der Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigenen- und fremdkultureller Wissensbestände und ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen.</p> <p>Der Übersetzungskurs leitet zum Aufbau der Übersetzungskompetenz vom Deutschen ins Französische und zur Vertiefung der Sprachmittlungskompetenz in beide Richtungen an.</p> <p>Die Übung Textproduktion I erweitert und vertieft die produktiven Teilkompetenzen Schreiben und Sprechen, auch unter Berücksichtigung von Fachsprachen und fachlichen Diskursen.</p>													
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen in allen Bereichen über ein gefestigtes Niveau B2 und in Teilkompetenzen Niveau C1 des GER, insbesondere in den rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen. Sie können vielfältige Texte mittleren Komplexitätsgrads vom Deutschen ins Französische übersetzen.</p>													
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>					
	<i>Aufbaukurs</i>	Ü	O	2	2	KÜMP		b	100					
	<i>Übersetzung Dt-Frz I</i>	Ü	O	2	2									
	<i>Textproduktion I</i>	Ü	O	2	2									
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss dieses Moduls ist Teilnahmevoraussetzung für BEHL_P III.</p>													
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls BEHL_P I.</p>													

<b>Modulnummer:</b> FRA_BEHL_P III	<b>Modultitel:</b> Sprachpraxis III		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	6		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.		
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch (in der Übersetzungsübung: Französisch / Deutsch)		
<b>Lehr- / Lernformen / Studienleistungen</b>	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen sowie zu Übersetzung / Sprachmittlung, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien.</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>		
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht portfolioartig aus Prüfungsanteilen, die sich auf die Übungen Vertiefungskurs und Textproduktion II verteilen.</p> <p>Im Vertiefungskurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), Leseverstehen (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Textproduktion II werden schriftliche Textproduktion (60 %) und mündliche Textproduktion (40 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50% in die Modulnote ein.</p>		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Die Übungen konsolidieren die Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung/Übersetzung auf Niveau C1 (GER). Dabei erfolgt der Kompetenzaufbau bevorzugt auf der Grundlage von kulturwissenschaftlich relevanten Materialien. Darüber hinaus erfolgt die Vertiefung der Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigen- und fremdkultureller Wissensbestände und ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen.</p> <p>Im Vertiefungskurs steht die Festigung differenzierter sprachlicher Mittel im Vordergrund; ergänzend erfolgt die Vertiefung der rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen.</p> <p>Der Übersetzungskurs leitet zur Vertiefung der Übersetzungskompetenz vom Deutschen ins Französische und zur Festigung und weiteren Vertiefung der Sprachmittlungskompetenz an.</p> <p>Die Übung Textproduktion II festigt die Textkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen, insbesondere im Hinblick auf textsortenspezifische Sprachverwendung, Textkohärenz, Argumentationsstruktur, sprachliche Register und stilistische Mittel.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz einschließlich fachsprachlicher Komponenten auf Niveau C1 gemäß GER erweitert und vertieft. Sie verfügen über eine erweiterte und vertiefte interkulturelle Handlungskompetenz, ein breites Repertoire an Präsentationsformen sowie konsolidierte Routinen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Textproduktion. Übersetzungen ins Französische von Texten gehobenen Komplexitätsgrads können mit einem dem Niveau angemessenen Grad der Differenziertheit durchgeführt werden.</p>		

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vertiefungskurs</i>	Ü	O	2	2	KÜMP		b	100
	<i>Übersetzung Dt-Frz II</i>	Ü	O	2	2				
	<i>Textproduktion II</i>	Ü	O	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BEHL_P II sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein im Umfang von Latein für Romanisten sowie Kenntnissen einer weiteren romanischen Sprache auf dem Niveau A2 (GER).								

### 3.5. Modul des Studienbereichs Bachelorarbeit

<b>Modulnummer:</b> FRA_BE_BA	<b>Modultitel:</b> Bachelorarbeit (Wahlpflicht)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	6		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 180 h
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Modul wird fortlaufend angeboten.		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch / Französisch		
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Bachelorarbeit		
<b>Modulinhalt</b>	Die Bachelorarbeit bezieht sich auf Themen aus den Bereichen der Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft oder Fachdidaktik, die normalerweise, aber nicht zwingend im Zusammenhang mit dem Stoff einer Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung) stehen. In der Arbeit soll eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung ausgehend von einer entsprechenden Materialbasis und unter Einbezug der einschlägigen wissenschaftlichen Theoriebildung in selbständiger Weise behandelt werden. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 15 bis 25 Seiten.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine eingegrenzte fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung in selbständiger Weise zu untersuchen. Sie wissen, in welcher Weise sie die Materialbasis für eine solche Untersuchung erstellen können und sind in der Lage, die für ihre Arbeit notwendigen Theorieelemente aus dem fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Theorierepertoire heranzuziehen und einzusetzen. Sie verfügen über die notwendige fachsprachliche und allgemeinsprachliche Kompetenz, um die Ergebnisse in klarer Weise und in angemessener Begrifflichkeit darzustellen.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	<i>WP</i>	0	6	<i>BA</i>	-	<i>b</i>	100
<b>Verwendbarkeit</b>	-								
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	Für die Zulassung gelten die im Allgemeinen Teil und im Besonderen Teil formulierten Voraussetzungen, darunter der erfolgreiche Abschluss von BEHL_L I und II, BEHL_S I und II, BEHL_P I und II sowie BEHL_FD.								

## 4 Vorleistungen Masterstudium

Im Vorgriff auf ein angestrebtes Masterstudium im Master of Education Lehramt Gymnasium an der Universität Tübingen können unter bestimmten Voraussetzungen und in einem bestimmten Umfang bereits im Rahmen des Bachelorstudiums Leistungen erworben werden, die im Masterstudium angerechnet werden können. Dies dient der Flexibilisierung der individuellen Studienplanung im Übergang vom Bachelor in den Master of Education.

### 4.1 Rahmenbedingungen und Umfang

Im Bachelor of Education können insgesamt über beide Fächer und die Bildungswissenschaft **bis zu 24 CP** an Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- es besteht eine Einschreibung (Immatrikulation) und ein Prüfungsanspruch im Bachelor of Education Lehramt Gymnasium;
- in den beiden studierten Hauptfächern und den Bildungswissenschaften sind zusammen insgesamt mindestens 150 CP erworben;
- es besteht eine Einschreibung und ein Prüfungsanspruch in dem Fach, in dem Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden sollen.

Dabei kann frei gewählt werden, wie viele CP in den jeweiligen studierten Fächern erbracht werden. Zum Beispiel können alle 24 CP in einem Fach erbracht werden, falls Module in entsprechendem Umfang angeboten werden. Mastermodule eines Fachs, das als Vorleistungen Erweiterungsfach belegt ist, können nicht vorgezogen werden.

Modulprüfungen im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium können nur **einmal** wiederholt werden. Für weitere Regelungen zu den Vorleistungen Masterstudium wird auf die Studien- und Prüfungsordnung verwiesen.

### 4.2 Angebotene Module

Im Fach Französisch kann im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium nur eines der folgenden Module belegt werden:

Modulnummer	Modultitel	CP
FRA_MEDHL_LK	Literatur- und Kulturwissenschaft (Komplementär)	6
FRA_MEDHL_SK	Sprachwissenschaft (Komplementär)	6

### 4.3 Modulbeschreibungen

<b>Modulnummer:</b> FRA_MEDHL_LK (Komplementär)	<b>Modultitel:</b> Literatur- und Kulturwissenschaft (Komplementär)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	6		
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Modul wird jedes Semester angeboten								
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Französisch.								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar, Präsentation/Referat, schriftliche Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Selbststudium. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Prüfungsleistungen</b>	Im Masterseminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit von ca. 20 Seiten (38.000 bis 42.000 Zeichen mit Leerzeichen). Die Arbeit ist auf Französisch zu verfassen.								
<b>Modulinhalt</b>	Selbständige und theoriegeleitete Erarbeitung von Fallbeispielen aus Geschichte und Gegenwart der französischsprachigen Literaturen und Kulturen.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende verfügen über anschlussfähiges Fachwissen hinsichtlich der Literaturen und Kulturen der französischsprachigen Welt und haben sich im Hinblick auf spezifische Problemstellungen in die aktuelle Fachdiskussion eingearbeitet. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens in einer Hausarbeit in der Zielsprache eigenständig Forschungsfragen in reflektierter Weise theoriegestützt zu bearbeiten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul kann nur in Verbindung mit Modul MEDHL_S studiert werden. Teilnahmevoraussetzung für das Modul MEDHL_WV und für das Wahlpflichtmodul MED_MA.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Französischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.								

<b>Modulnummer:</b> FRA_MEDHL_SK (Komplementär)	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft (Komplementär)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h/ 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Seminar, Präsentation/Referat, Gruppenarbeit, Selbststudium. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Prüfungsleistungen</b>	Im Masterseminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit von ca. 20 Seiten (38.000 bis 42.000 Zeichen mit Leerzeichen). Diese Arbeit ist auf Französisch zu verfassen.								
<b>Modulinhalt</b>	Im Rahmen des Seminars liegt der Fokus auf der selbständigen und theoriegeleiteten Erarbeitung von Fallbeispielen vor dem Hintergrund angemessenen linguistischen Fachwissens in ausgewählten Bereichen der französischen Sprachwissenschaft sowie die Befähigung, sprachliche Daten zu gewinnen und unter Anwendung geeigneter Methoden zu analysieren und zu interpretieren.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende verfügen über anschlussfähiges Fachwissen im Bereich der französischen Sprachwissenschaft und haben sich in Hinblick auf spezifische Problemstellungen in die aktuelle Fachdiskussion eingearbeitet. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens mittels eines geeigneten Inventars an Methoden in einer Hausarbeit in der Zielsprache eigenständig Forschungsfragen in reflektierter Weise theoriegestützt zu bearbeiten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul kann nur in Verbindung mit Modul MEDHL_L studiert werden. Teilnahmevoraussetzung für das Modul MEDHL_WV und für das Wahlpflichtmodul MED_MA.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Französischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.								